



Anspruch und Leistung im Breitensport – Wie binde ich neue Mitglieder? Mensing 2003

- ◆ 1. Definitionen und Kennzeichen
- ◆ 2. Ansprüche der neuen Mitglieder
- ◆ 3. Leistungen im Verein
- ◆ 4. Breitensportliche Maßnahmen:
Turnierorganisation, Systeme, Modus,
Zählweisen
- ◆ 5. Beispiele



Wie finde ich neue Mitglieder?



Definitionen

- ◆ 1. Breitensport = der durch die Verbände organisierte, nicht spezifische Tennissport
- ◆ 2. Ansprüche der neuen Mitglieder = Erwartung der Integration
- ◆ 3. Leistung der kommerziellen Anbieter = Service in allen Bereichen
- ◆ 4. Leistung des Tennisvereins = der Club, der seinen Mitgliederstand erhält bzw. ausbaut, ist Gradmesser der Leistung.



Tennis-Breitensport-Maßnahmen

- ◆ Tennisspezifische M.
- ◆ - fixe Trainingsstunde
- ◆ - Trainingsspiele
- ◆ - Ausgleichstraining
- ◆ Tennisbezogene M.
- ◆ Nicht-Tennisbezogene
- ◆ Gesellige
- ◆ Gesellschaftliche
- ◆ Hobbyrunden
- ◆ Fun-/Rasen-Tennis
- ◆ Beach-Tennis
- ◆ Tennissportabzeichen
- ◆ Tie-break-Masters
- ◆ Time-Cup
- ◆ Kids-/Youth-Cup
- ◆ Kombinationen



Kennzeichen des modernen Tennisvereins

- ◆ Wohlfühlen, Spaß und Geselligkeit
- ◆ Sport-Kultur-Erlebnisse mit und ohne Tennis; Tennis allein genügt nicht mehr
- ◆ Eigenes Wettkampferlebnis
- ◆ Anerkennung als Mitglied und Funktionär
- ◆ Fitness- und Gesundheitsförderung
- ◆ Ausgewogenes Verhältnis zwischen Breiten- und Freizeitsportangeboten

Trendsportfeld

„Dieses Trendsportfeld ist ein Geschenk der Wirtschaft an die Jugend unserer Stadt“

Adresse: ...
 ...
 ...
 ...

Programme und Maßnahmen des modernen Tennisvereins

- ◆ Mitgliederbefragung gibt Aufschluss
- ◆ Ausgewählte Breitensportliche Angebote, die nicht psychisch verletzen
- ◆ Spez. Kinder-, Jugend- (new tennis) Damen-, Seniorenprogramme
- ◆ Kultur- und Freizeitprogramme
- ◆ „Vorstands-Splitting“ zur Betreuung
- ◆ Nivellierung bzw. Zusammenführung gleich-spielender Mitglieder





Veranstaltungsbeispiele im modernen Tennisverein

- ◆ Ehrungsabend, Winter-/Sommerball
- ◆ Karten- und Brettspielabende
- ◆ Gemeinsame Ski- und Tennisreisen
- ◆ Fitness-, Winterprogramme, wie F-Studio, Sauna, Massage, Aerobic, Joggen, Billard, Radtouren, Skaten, Unihoc, Kegeln, Darts, Tischtennis, Fun-Tennis, Ballspiele
- ◆ Tanzen, Disco, Kochkurs, Kulturabende



Kennzeichen Breitensportlicher Spiel- und Turnierformen

- ◆ Ohne vorzeitiges K.O.-System
- ◆ Verhältnis zwischen Belastung und Erholung
- ◆ Wechselnde Partner
- ◆ Spezielle Systeme und Modi mit Handicaps zur Nivellierung, veränderte Zählweisen
- ◆ Besondere Wertungen ohne Diskriminierung der Spielenden
- ◆ Z.B. Gong-Turnier oder „Ewwerscht-Open“





Beispiel 1: DTB-Time-Cup

- ◆ Ziel: Mitgliederhalten
- ◆ Zielgruppe: alle Tennisspieler
- ◆ Modus: 4er-Gruppen, im Doppel spielt jeder gegen und mit jedem.
- Endrunde: Punktbesten 1.-4. in Gruppen.
- ◆ Zeit: 30 Minuten/Spiel



Beispiel 2: Tie-break-Masters

- ◆ Ziel: Turniererlebnis ohne vorzeitigem K.O.
- ◆ Bewerbe: E,D,Mixed
- ◆ Modus: Vorrunde in 4-6er-Gruppen jeder gegen jeden.
- ◆ K.O.-Endrunde „Shoot-out“, nach dem Ergebnis der Vorrunde setzen.



Beispiel 3: Tennis-Unihoc-Cup

- ◆ Zielgruppe: Kinder, Jugend, Erwachsene.
- Modus: Kombination, 4 Spieler/Mannschaft
- Gespielt werden: Je 2 Doppel und 1 Unihockeyspiel 3:3 mit 1 Wechselspieler
- Organisation: Turnier, ideal im Winter!



Beispiel 4: Kids-/Youth-Cup new tennis: Kurz-Sätze + Musik

- | | |
|---|--|
| ◆ Ziel: Wettkampf für Kinder bis 13 Jahre, die nicht Wettkampf oder ab Nr. 5 spielen. | ◆ Ziel: Wettkampf für Jugendliche bis 17 Jahre, die nicht Wettkampf oder ab Nr. 5 spielen. |
| ◆ Modus: „Davis-Cup; mind. 2 Spieler/Team. 2 Einzel, 1 Doppel. | ◆ Modus: „Davis-Cup; mind. 2 Spieler/Team. 2 Einzel, 1 Doppel. |
| ◆ Spieltag: Freitag | ◆ Spieltag: Freitag |
| ◆ Regionale Turniere | ◆ Regionale Turniere |



Beispiel 5: Beach-Tennis

- ◆ Ziel: Tennis für alle als Funsport-Erlebnis.
- ◆ Feld: 6 bzw. 9 x 18 m
- ◆ Netzhöhe: 1.60 Meter
- ◆ Regeln: Tennisregeln, bis auf Aufschlag von unten, hinter der Grundlinie stehend ins ganze Feld.
- ◆ Einzel, Doppel, Mixed
- ◆ Gesundheitlicher Wert: Stress, Mobil-




Zusammenfassung

- ◆ 1. Mit der Mitglieder-Werbung ist es nicht getan! Liegt im Interesse der Trainer.
- ◆ 2. Gefordert ist persönliche Betreuung!
- ◆ 3. Gefragt ist die Meinung des Mitglieds!
- ◆ 4. Nötig ist ein – der Altersklasse entsprechendes - geselliges, gesellschaftliches und Breitensportliches Angebot!
- ◆ 5. Die Psyche darf durch den Modus nicht verletzt werden!!!



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

www.mensing.cc
www.sportundmusik.de